



Domicil News

April 2020

Guten Tag

Das Coronavirus ist in unserem Alltag angekommen. Das Thema beherrscht die Medien, es beherrscht unsere privaten Gespräche und es beherrscht unser Zusammenleben.

Weil es weder eine Impfung gegen das Coronavirus noch eine wirksame Behandlung gibt, werden mehr Menschen am Virus erkranken als bei einer herkömmlichen Grippe. Daher muss das Coronavirus äusserst ernst genommen werden. Die Solidarität mit den Risikogruppen steht dabei im Vordergrund. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner gehören zur Gruppe, die am meisten gefährdet ist.

Diese besonders gefährdeten Personen vor einer Ansteckung zu schützen, ist unsere Pflicht und unsere Verantwortung. Schon früh hat Domicil die Hygienemassnahmen verstärkt und einen Sonderstab einberufen. Bereits Anfang März haben wir den Zutritt in unsere Häuser für Aussenstehende und Angehörige beschränkt. Zweifellos eine unpopuläre Massnahme. Dessen sind wir uns bewusst.

Nur Solidarität und überlegtes Handeln schaffen die Grundlage dafür, dass wir gemeinsam diese Situation meistern.

Ich wünsche Ihnen trotz allem eine anregende Lektüre und bleiben Sie gesund.

Freundlich grüsst Sie

Esther Flückiger

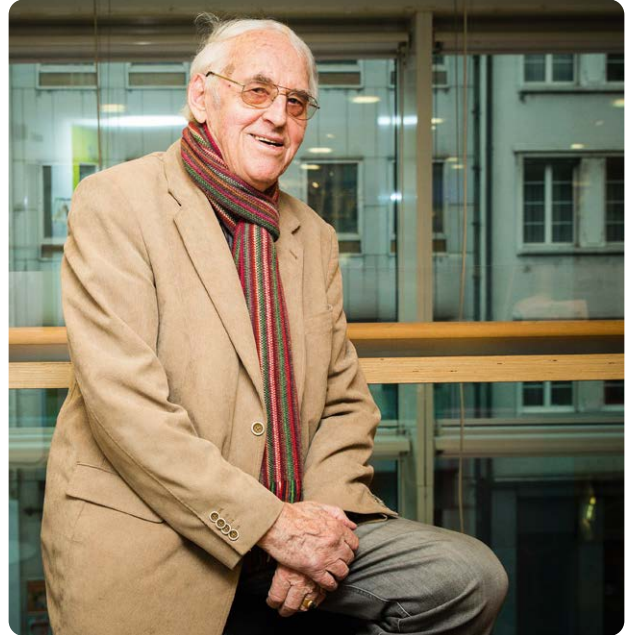
Direktorin Marketing & Kommunikation

Über den richtigen Umgang mit Dingen

Die aktuelle Ausgabe der Domicil Zeitung widmet sich unseren Besitztümern. Wie viele Dinge braucht der Mensch? Wie trennt man sich von lieb gewonnenen Gegenständen und hält Ordnung? Und ab wann wird Materielles zur Last?

Der klinische Psychologe und Psychotherapeut Heinz Lippuner hat bereits über 100 Menschen mit dem «Messie-Syndrom» behandelt – und gesehen, wie erdrückend zu viel Besitz sein kann.

Alt Nationalrat Helmut Hubacher ist für uns in seine Kindheit zurückgekehrt – und wunderte sich, mit wie wenig er und seine Familie damals zufrieden waren. Noch weiter ging die ehemalige Nonne Renata Schär: Sie kam zur Einsicht, dass ihr der Verzicht auf Besitz leichter fällt als die Aufgabe ihrer Freiheit.



All diese Beiträge und viele weitere Tipps und Informationen zum Thema Aufräumen und Entrümpeln erwarten Sie in der neuen Ausgabe der Domicil Zeitung – in Kürze in Ihrem Briefkasten oder auf domicilbern.ch

Marte Meo – aus eigener Kraft

Marte Meo stammt aus dem Lateinischen und bedeutet sinngemäss «aus eigener Kraft». Das Ziel der Marte-Meo-Methode ist es, Menschen verbal und nonverbal durch Gespräche, Gestik und Führung in Alltagssituationen zu unterstützen. Der zugrunde liegende Ansatz knüpft an den Ressourcen und am Potenzial älterer-, pflegebedürftiger Menschen sowie des Pflegepersonals an.

Mit Videoaufnahmen werden die zwischenmenschlichen Interaktionen analysiert. Pflegende sollen die eigenen Handlungsmöglichkeiten und diejenigen der Bewohnerinnen und Bewohner besser wahrnehmen und bewusst nutzen können. Dies erleichtert den Pflege- und Betreuungsalltag auch in schwierigen Situationen. Dadurch ergeben sich Momente einer guten Atmosphäre, in welchen sich die Bewohnerinnen und Bewohner sicher und wertgeschätzt fühlen. In den nächsten Jahren wird die Marte-Meo-Methode in allen Domicil Häusern eingeführt.



Veranstaltungsagenda

Informationsveranstaltung:

Recht im Alter

Mit dem Älterwerden stellen sich auch eine Reihe rechtlicher Fragen. Im Rahmen der Informationsreihe «Recht im Alter» geben Ihnen Rechtsanwältin und Notarin Evelyne Toh-Stadelmann und Rechtsanwalt Dr. iur. Michael Daphinoff von Kellerhals Carrard Bern Antworten und konkrete Tipps zum Thema «Ergänzungsleistungen». Abgerundet wird die Veranstaltung in ungezwungener Atmosphäre mit einer Fragerunde und einem Apéro.

Ergänzungsleistungen

- Wann habe ich Anspruch auf Ergänzungsleistungen?
- Welche Faktoren spielen bei der Berechnung der Ergänzungsleistungen eine Rolle?
- Kann ich den Anspruch auf Ergänzungsleistungen wieder verlieren?
- Was ist eine Verwandtenunterstützungspflicht?

Datum: Donnerstag, 25. Juni 2020

Zeit: 17 bis ca. 19 Uhr

Ort: Domicil Lentulus
Monreposweg 27
3008 Bern

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenlos

Anmeldung: 031 307 20 20 oder zeitung@domicilbern.ch

Die Platzzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Alle Anmeldungen bis spätestens 29. April 2020 werden nach Eingang berücksichtigt und vor der Veranstaltung schriftlich bestätigt.

Durchführender Partner



Wohnen mit hohem Komfort im Domicil Lentulus

Im ruhigen und naturnahen Weissenstein-Quartier bietet Domicil Lentulus helle, moderne Wohnungen mit Hotelkomfort an. Das Angebot erfüllt dabei alle Ansprüche an ein selbstbestimmtes Leben. Auf Wunsch geniessen Sie massgeschneiderte Unterstützung im täglichen Leben und gewinnen damit wertvolle Zeit für Ihre individuelle Lebensgestaltung. Dazu trägt auch das vielfältige Aktivitätenprogramm bei – zum Beispiel mit dem beliebten monatlichen Jazz-Apéro. Für das leibliche Wohl sorgt die gehobene Gastronomie mit täglichem 4-Gang-Mittagsmenü im Restaurant mit schönster Aussicht.

Dienstleistungen rund um das Wohnen

- Professionelle Pflege- und Hotelleriedienstleistungen
- Abwechslungsreiches Aktivitäten- und Kulturprogramm
- Öffentliches Restaurant mit offenem Mittagstisch



Wir beraten Sie gerne:

Domicil Infocenter

Neuengass-Passage 3 | 3011 Bern
031 307 20 65

infocenter@domicilbern.ch
domicilbern.ch

Neues Domicil Wohnheim Belp

Seit dem 1. Januar 2020 gehört das ehemalige Wohnheim Belp zur Domicil Gruppe. Das neue Haus tritt unter dem Namen Domicil Wohnheim Belp auf.

Domicil Wohnheim Belp bietet 48 älteren Menschen an schönster Lage ein Zuhause und kompetente Pflege in familiärer Atmosphäre. Rund 85 Mitarbeitende sorgen mit grossem Engagement und auf hohem professionellem Niveau für eine hohe Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner. Zur Entlastung von Angehörigen steht ein Ferienzimmer für vorübergehende Gäste zur Verfügung.



WOHNHEIM BELP

Domicil Infocenter: Ihr Ansprechpartner für das Leben und Wohnen im Alter

Haben Sie Fragen zum Leben und Wohnen im Alter? Oder sind Sie auf der Suche nach einer den veränderten Bedürfnissen entsprechenden Wohnmöglichkeit, die Ihnen mehr Sicherheit und ein soziales Netzwerk bietet? Möchten Sie wissen, wo es freie Plätze gibt, haben Sie Fragen zur Finanzierung, oder wollen Sie einen unserer Standorte besichtigen?

Wie auch immer Ihre Frage lautet, unsere Beraterinnen und Berater vom Domicil Infocenter haben passende Antworten. Wir beraten Sie gerne telefonisch. Sie erreichen uns zu den gewohnten Bürozeiten unter 031 307 20 65.

Domicil Infocenter | Neuengass-Passage 3 | 3011 Bern
domicilbern.ch/beratung | infocenter@domicilbern.ch

